

Zu »Killt Abstandsregel Windradausbau?«, 29. November, Seite 1

Gesundheitsrisiko Infraschall bei Windenergieanlagen

In der Diskussion um die Abstandsregel beim Ausbau der Windräder wird meiner Meinung nach ein wesentliches Problem außer Acht gelassen, nämlich die gesundheitsschädigende Auswirkung des vom Gehör nicht wahrnehmbaren Infraschalls auf die in der Nähe der Windräder lebenden Personen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf den folgenden Artikel verweisen und ihn zur Lektüre empfehlen: Werner Roos, »Infraschall aus Windenergieanlagen – ein verkanntes Gesundheitsrisiko« in Naturwissenschaftliche Rundschau, 72. Jahrgang, Heft 7, 2019, S. 343 - 349. (einzusehen zum Beispiel in der

Hofbibliothek in Aschaffenburg). In diesem seriösen Fachartikel mit zahlreichen Quellenangaben werden aus medizinischer Sicht die schädlichen Auswirkungen des Infraschalls auf die Gesundheit der Menschen in der Nähe von Windrädern detailliert beschrieben und begründet. Auch wird dargelegt, dass 1000 Meter Ent-

fernung nur ein Mindestabstand sein können und der schädigende Einfluss des Infraschalls viel weiter reicht.

Bedauerlicherweise kennen die politischen Entscheidungsträger diese Problematik nicht oder wollen sie möglicherweise nicht zur Kenntnis nehmen.
Siegfried Scheller, Eschau